

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



19.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/6713

Thema: Werderplatz als Platz für die Südstadt

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ Gartenbauamt					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 50.000					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Baumaßnahmen	25.000	25.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Für die Umgestaltung und weiteren Aufwertung des Werderplatzes zu einem lebendigen Quartiersplatz in der Südstadt, werden in Fortschreibung der bisherigen Bürger*innenbeteiligung Finanzmittel in Höhe von 50.000 € in den Investitionshaushalt eingestellt.					

Thema: Werderplatz als Platz für die Südstadt

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Der Werderplatz stellt einen zentralen Punkt für die Südstadt dar, doch seine Gestaltung entspricht noch nicht den Bedürfnissen der Anwohnenden und Besuchenden. Seit Jahren wird nach Wegen gesucht, den Platz zu einem attraktiveren Aufenthaltsort zu entwickeln. Mit der Entscheidung des Gemeinderats im Juli 2025, den Werderplatz – ähnlich dem Passagenhof – autofrei zu gestalten, wurde bereits ein bedeutender Schritt getan. Nun ist es notwendig, den Platz auch gestalterisch aufzuwerten, um ihm das Flair eines attraktiven Platzes zu verleihen und ihn zu einem Vorzeigeprojekt für mehr Aufenthaltsqualität zu machen.

Die beantragten Mittel sollen verwendet werden, um die Planung und erste Schritte der Umgestaltung zu ermöglichen. Dazu gehört die Beteiligung der Öffentlichkeit, insbesondere der Anwohnenden, Gewerbetreibenden und Institutionen der Südstadt. Durch die Beantragung dieser Mittel wird der Weg für die Umgestaltung geebnet – etwa für zusätzliche Sitzgelegenheiten, mehr Begrünung, Spiel- und Sportgeräte sowie weitere Elemente, die den Werderplatz deutlich aufwerten können.

Diese Planung wird durch das Amt für Stadtentwicklung koordiniert, unterstützt durch das Institut für Regionalplanung des KIT, das bereits umfassende Erhebungen und Befragungen durchgeführt hat. Ab April 2026 wird das von der Stiftung Hochschullehre geförderte Projekt „Raum für Veränderung“ die Umgestaltung des Werderplatzes weiter begleiten, mit der Möglichkeit, künftig auch weitere Fördermittel auf Bundes- oder EU-Ebene zu beantragen. Das Ziel ist es, den Werderplatz zu einem lebendigen und attraktiven Treffpunkt für die Südstadt und darüber hinaus zu machen.

Unterzeichnet von:

Dr. Raphael Fechler, Dr. Anton Huber und SPD-Fraktion